

	Westfälische Rundschau - de	Print
Medientyp:	Tageszeitung	Gedr. Auflage: 282519
Erscheinungsdatum:	23.08.2008	Verk. Auflage: N/A
Seite:	Job3	Verbr. Auflage: N/A
		Reichweite:

Der Kontakt zum Kunden

IT-Berater haben ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten

Viele Informatiker gehören in Deutschland zu den besonders gesuchten Fachkräften, an denen Mangel herrscht. Trotzdem verdienen die Spezialisten in ihrem eigentlichen Beruf oft weniger, als wenn sie als Berater (Consultant) tätig wären.

Deshalb würden 46 Prozent der deutschen Informatiker gern in die IT-Beratungs-Branche wechseln. Das hat jetzt eine aktuelle Untersuchung des Karrieredienstes Experteer unter Informatikern in Deutschland ergeben. Neben der Hoffnung auf mehr Geld lockt auch die Aussicht auf neue Heraus-

forderungen die wechselwilligen IT-Fachkräfte. Laut dem Fachmagazin „ZDNet“ können Fachkräfte, Projektleiter und Abteilungsleiter als Berater mit durchschnittlich bis zu neun Prozent mehr Gehalt rechnen.

Zwischen den Geschlechtern besteht hinsichtlich der Verdienstmöglichkeiten allerdings ein Unterschied. Während Männer als Consultants auf mehr Verdienst hoffen können, ist das Einkommen der Frauen als Informatikerinnen besser.

Angehende IT-Berater müssen sich allerdings auf häufige

Dienstreisen einstellen. In fast der Hälfte (44 Prozent) der entsprechenden Stellenausschreibungen wird von den Bewerbern verlangt, für regelmäßige Einsätze beim Kunden bereitzustehen, so die PPI AG, die Online-Stellenanzeigen der 100 größten IT-Unternehmen in Deutschland ausgewertet hat.

Im Vertrieb wird dagegen nur von jedem fünften (19 Prozent) Mitarbeiter erwartet, öfter auch außer Haus zu arbeiten. Im IT-Support soll knapp jeder Siebte (14 Prozent) auch zum Kunden geschickt werden. (cid/dpa)